

Unterschriftenaktion zum Erhalt der Brötchentaste



Verschiedene Politiker, Parteien und Gruppierungen aus Durlach und Mühlburg setzen sich für den Erhalt der Brötchentaste ein.

„Wirtschaftsförderung für den Einzelhandel“

In Durlach und Mühlburg machen die Befürworter der Brötchentaste mobil. Im Rahmen einer Pressekonferenz sprachen sich die Befürworter der Karlsruher Brötchentaste am vergangenen Donnerstag vehement gegen einen Gemeinderatsantrag der Grünen zu deren Abschaffung aus.

Die Fraktion der Grünen hatte mit ihrem Streichungsantrag für die Brötchentaste im Karlsruher Gemeinderat eine neuerliche Diskussion um das 30-minütige, kostenfreie Parken losgetreten: Die Befürworter wollen diese Taste auch weiterhin in den städtischen B-Zentren Durlach und Mühlburg behalten. Michael Griener von der CDU in Durlach ist sich sicher: „Die Bürger hier in Durlach und in Mühlburg wollen die Brötchentaste auch weiterhin.“ Gemeinsam mit der CDU in Durlach stehen auch die Gemeinderatsfraktion der CDU, der Bürgerverein Mühlburg, die Wirtschaftsvereinigung „DurlacherLeben“ und

auch die Durlacher FDP hinter der nachdrücklichen Forderung, die Brötchentaste zu erhalten. Das 30 minütige kostenfreie Parken stellt ein Serviceangebot der Karlsruher B-Zentren dar, ist gleichzeitig eine günstige Alternative für den schnellen Einkauf in der Stadt und soll Vorteile gegenüber der Konkurrenz auf „der grünen Wiese“ oder in den Nachbargemeinden verschaffen. Das Argument der Grünen, durch die Brötchentaste gingen Parkeinnahmen verloren, entkräften die Befürworter: Diese Einbußen würden ein Mehr an Gewerbesteuereinnahmen kompensiert. Die CDU Stadträte Albert Käuflein und Thorsten Ehlgötz bezeichneten die Brötchentaste als Wirtschaftsförderung für die Einzelhändler und machten ihrem Ärger über den Haushaltsantrag der Grünen Luft. „Die Grünen wollen mit diesem Antrag den individuellen Autoverkehr zurückdrängen, vergessen aber dabei die arbeitende Bevölkerung oder auch die älteren Mitbürger im Bergwald oder Geigersberg. Es hat den Anschein, als ob die

Grünen die Abstimmungsniederlage in dieser Angelegenheit vor zwei Jahren nicht verkräftet haben“, so die beiden CDU Politiker.

Unterschriftenaktion

Helmut Wachter, Sprecher der Wirtschaftsvereinigung „DurlacherLeben“ zeigte wenig Verständnis für die kommunalpolitischen Vorstöße der Grünen: Die Einzelhändler seien auf die Kunden mit dem Auto angewiesen. Mit der Brötchentaste könnten diese kurz in Durlach oder Mühlburg einkaufen, so Wachter. Außerdem stelle die Brötchentaste einen enormen Imagegewinn für die B-Zentren dar. Dieser kundenfreundliche Service komme bei den Menschen gut an und bringe dem Einzelhandel einen erwiesenen Nutzen. Der Antrag der Grünen ist volkswirtschaftlich gesehen deshalb aus den Augen der Fürsprecher nicht nachzuvollziehen.

Eine Unterschriftenaktion für den Erhalt der Brötchentaste läuft in den beiden B-Zentren an.

Betreute Osterferien

Nur noch wenige Plätze frei

Noch Plätze frei sind bei den Angeboten des Stadtjugendausschusses in den Osterferien für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Die Ferienaktionen mit verlässlicher Betreuung und Verpflegung starten am Montag, 25. und enden am Don-

nerstag, 28. März. Auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt, dreht sich alles um „Holzwurm und Co.“. Aktionsplatz zwei befindet sich mitten im Hardtwald. Dort werden mit Naturmaterialien einzigartige Hütten entstehen, eine Schatzsuche und eine wilde Jagd gegen Trol-

le sind inbegriffen. „Ab nach Japan“ heißt es schließlich auf dem Aktivspielplatz Günther-Klotz-Anlage.

Buchungen des Angebots sind über www.jfbw.de möglich oder beim jfbw in der Bürgerstraße 16. Die Kosten liegen bei 40 Euro.